



Beschluss

der 8. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam vom 02.04.2025

öffentlich

**Top 9.29 Einführung von Sharing-Zonen für Leih-Scooter und Leih-Fahrräder
25/SVV/0176**

ungeändert beschlossen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Potsdam sogenannte Sharing-Zonen in Zusammenarbeit mit den Anbietern für Leih-Scooter und Leih-Fahrräder einzuführen (wie z. B. in Düsseldorf). Diese sollen in ausreichender Anzahl und nicht zu weit voneinander entfernt, vorrangig an besonders belebten Orten wie Bahnhöfen oder Einkaufsstraßen, entstehen, um Behinderungen auf Fußwegen zu reduzieren. Ein Abstellen außerhalb dieser Zonen soll nicht möglich sein.

Zusätzlich soll für die Leih-Scooter und Leih-Fahrräder die Einführung von sogenannten „Slow-Speed-Zonen“ in Fußgängerzonen und Grünanlagen geprüft werden, um Fußgänger und Radfahrer stärker zu schützen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut im Protokoll wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden beigelegt:

Potsdam,
den 30. Juni 2025

Hartung
Leiter des Büros
der Stadtverordnetenversammlung

Stempel